



48.

Delegiertenversammlung





Inhaltsverzeichnis

Einladung/Traktandenliste	Seite	3
Protokoll der 47. RDV	Seite	4–8
Jahresbericht Präsident	Seite	10–11
Jahresbericht ROS Kader-Schwimmen	Seite	12–13
Jahresbericht Schwimmen	Seite	14–15
Jahresbericht Fachwart Richterwesen	Seite	16
Jahresbericht Artistic Swimming	Seite	17–18
Jahresbericht Fachwart Wasserspringen	Seite	19
Jahresbericht Fachwart Wasserball	Seite	20–21
Termine	Seite	22



Einladung zur 48. Delegiertenversammlung ROS

- Wann:** Samstag, 18. November 2017
Beginn Versammlung 10.00 Uhr
Dauer bis ca. 11.30 Uhr, anschliessend Apéro und Mittagessen
- Wo:** Rest. Volkshaus
Rheingoldstr. 14
8212 Neuhausen
- Parkplätze:** eigene Parkplätze oder beim «Platz für Alli»
-

Traktanden

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit / Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll RDV 2016
3. Sparten-Jahresberichte
4. Abnahme Jahresrechnung 2016/2017, Revisorenbericht / Entlastung Vorstand
5. Budget 2017/2018
6. Wahlen
7. Behandlung von Anträgen (20 Tage vor RDV schriftlich an RV)
8. Vergabe von offiziellen Anlässen
9. Varia

Schwimmverband Region Ostschweiz
Thomas Gerber, Präsident

Regionalverband Ostschweiz

SSCHV-FSN

Regula Rohrbach
Aktuarin

Schweizerischer Schwimmverband
Fédération Suisse de Natation
Federazione Svizzera di Nuoto

Protokoll der 47. ordentlichen Delegiertenversammlung des ROS
vom 12. November 2016, Hotel Arcona Living, Schaffhausen 10.00–11.45 Uhr

Anwesend

Arbon, Schwimmclub Arbon
Buchs, Schwimmclub Flös Buchs
Frauenfeld, Schwimmclub Frauenfeld
Kreuzlingen, Schwimmclub Kreuzlingen
Neuhausen, Schwimmclub Neuhausen
Romanshorn, Schwimmclub Romanshorn
Schaffhausen, Schwimmclub Schaffhausen
St. Gallen, SC Wiso-Euregio
St. Gallen, Schwimmclub
St. Gallen, WBA Tristar
Widnau, Schwimmklub Widnau
Wittenbach, Schwimmclub Wittenbach

Entschuldigt

Chur, Schwimmclub Chur
Davos, Schwimmverein Davos
Gossau, Schwimmclub Flipper Gossau
Näfels, Schwimm- und Rettungsverein Linth
St. Gallen Wassersportverein St. Gallen

Abwesend

Appenzell, Schwimmclub Appenzell
Balzers, Balzner Schwimmclub
Dornbirn, Turnerschaft Dornbirn
Eschen, Schwimmclub Unterland
Flumserberg, Schwimmclub Flumserberg
Gais, Gaiser Schwimmclub
Herisau, Schwimmclub Herisau
Konstanz, Schwimmklub Sparta Konstanz
Triesen, Schwimmclub Aquarias Triesen
Vaduz, Liechtensteiner Schwimmverband

Ehrenpräsident: Entschuldigt: Herr Christof Keller, Kreuzlingen

Gäste: Herr Ewen Cameron, Co-Präsident Zentralvorstand

Begrüssung: Thomas Gerber, Präsident ROS, begrüsst die anwesenden Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter sowie die Gäste.

Herr Markus Leibacher, Präsident Schwimmclub Schaffhausen,
begrüsst im Namen des Schwimmclubs Schaffhausen die Anwesenden.

1. Appell und Wahl der Stimmenzähler

1.1 Appell

Aus dem ROS-Vorstand haben sich entschuldigt:

- Peter Takcas, Fachwart Schwimmen
- Balz Bodenmann, Fachwart Schiedsrichterwesen
- Gabriel Schneider, Trainer Kader ROS-Schwimmen

Entschuldigte Vereine und Geladene:

- Davos, Schwimmverein Davos
- Näfels, Schwimm- und Rettungsverein Linth
- Chur, Schwimmclub Chur
- Gossau, Schwimmclub Flipper Gossau
- St. Gallen, Wassersportverein St. Gallen
- Roman Hasler, Leiter Sport, Appenzell Ausserrhoden

1.2 Traktandenliste

Es wird keine Traktandenänderung beantragt

1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit / Wahl der Stimmenzähler

Anwesend sind 12 Vereine, die 67 Stimmen vertreten, das absolute Mehr beträgt 34 Stimmen. Als Stimmenzähler werden gewählt: Hansjörg Maurer (Frauenfeld) und Madeleine Schatzmann (Schaffhausen)

2. Abnahme des Protokolls der letzten RDV vom 14. November 2015 in Widnau

- 2.1 Das Protokoll der RDV in Widnau wurde mit der Einladung den Vereinen elektronisch zugestellt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Abnahme der Sparten Jahresberichte

- 3.1 Die Jahresberichte wurden Ende Oktober 2016 auf die Website des ROS gestellt. Es gab keine Bemerkungen zu den Jahresberichten.

Die Jahresberichte des Präsidenten und der Sparten werden einstimmig angenommen.

4. Abnahme der Jahresrechnung 2015/2016, Revisorenbericht, Entlastung Vorstand

- 4.1 Das Rechnungsjahr schliesst mit einem Verlust von Fr. 14'836.68 ab – budgetiert war ein Verlust von rund Fr. 6'070.–.

Verschiedenes führte zu diesem Verlust: Höhere Kosten beim Einkauf der Medaillen und Reise-/Übernachungskosten fürs Kader, weniger Einnahmen beim Selbstbehalt Kader und Startgeld, zusätzliche Kosten zur Aktualisierung der Website.

Das Vereinsvermögen beträgt neu Fr. 20'942.89, der Hallenbadfonds Fr. 11'289.15 (Abnahme von Fr. 3'308.80).

- 4.2 Bericht der Rechnungsrevisoren

Linus Weber und Daniel Waldmeier haben die Rechnung revidiert. Linus Weber verliest den Revisorenbericht und stellt diesen zur Diskussion.

Diese wird nicht benutzt. Der Revisorenbericht wird einstimmig abgenommen.

- 4.3 Decharge an den Regionalvorstand
Der Revisorenbericht stellt der Kassierin und dem Vorstand ein gutes Zeugnis aus und empfiehlt die Rechnung zur Annahme. Die Rechnung wird einstimmig angenommen. Dem Vorstand wird mit Applaus Dank und Vertrauen ausgesprochen und Decharge erteilt.

Linus Weber regt an, sich Gedanken über die Ausrüstung fürs Kader zu machen – was ist jedes Jahr nötig?

Ebenfalls ruft er die Vereine auf, wieder vermehrt an den verschiedenen ROS-Wettkämpfen teilzunehmen. Mit den Startgeldeinnahmen können die Kaderanlässe finanziert werden.

5. Budget 2016/2017

- 5.1 Kenntnisnahme des Budgets 2016/2017
Bei einem Aufwand von Fr. 105'020.– wird ein Ertrag von Fr. 107'220.– erwartet. Das Budget sieht einen Gewinn von Fr. 2'200.– vor. Beim Wasserball-Budget gibt es minime Veränderungen. Die Kosten für die Ausrüstung werden gekürzt. Das Budget Synchronschwimmen ist gleich wie für 2015/2016.

Die Kosten für Reise/Übernachtung Kader wird auf Fr. 60'000.– budgetiert. Dafür werden die Selbstbehalte fürs Kader erhöht. Ebenfalls wird der Jahresbeitrag pro Stimme auf Fr. 230.– festgelegt.

- 5.2 Festsetzung der Jahresbeiträge
Der Antrag für die Erhöhung des Jahresbeitrags auf Fr. 230.– pro Vereinsstimme wird einstimmig genehmigt.

6. Wahl der Mitglieder des Regionalvorstands

- 6.1 Der Vorstand muss gemäss den Statuten dieses Jahr wieder bestätigt werden. Es finden 2 Abstimmungen statt. Die Vorstandsmitglieder (ohne Präsident) sowie auch der Präsident werden einstimmig unter Applaus wiedergewählt.
- 6.2 Ersatzwahlen für Vorstandsmitglieder
Uwe Zahl (Fachwart Wasserball), Martina Bachmann (Fachwartin Synchronschwimmen) und Peter Roseney (Fachwart Wasserspringen) treten aus dem ROS-Vorstand zurück. Die Nachfolger werden ebenfalls einstimmig gewählt.
- 6.3 Spezial-Kommission
Yvonne Schmalzer (Kaderkoordination Schwimmen) hat per Ende Saison 2015/2016 den Rücktritt erklärt. Angelika Toscan, Schwimmclub Wittenbach, hat dieses Amt per Saisonstart übernommen.
- 6.4 Revisoren
Linus Weber und Daniel Waldmeier stellen sich weiterhin als Revisoren zur Verfügung. Sie werden ebenfalls einstimmig im Amt bestätigt.

Der Vorstand inkl. Mitglieder Spez.-Kommission setzt sich für 2016/2017 wie folgt zusammen:

Ressort	2016/2017	2015/2016
Präsident	Thomas Gerber	
Kassierin	Armella Egli	
Aktuarin	Regula Rohrbach	
Fachwart Wasserball	Ruedi Herzog	Uwe Zahnd
Fachwart Schwimmen	Peter Takacs	
Fachwartin Synchronschwimmen	Rahel Thomé	Martina Bachmann
Fachwart Wasserspringen	Curdin Roseney	Peter Roseney
Chef Schiedsrichterwesen	Balz Bodenmann	
(Beisitzer ohne Stimme)		
Trainer Kader ROS	Gabriel Schneider	
Kaderkoordinatorin Schwimmen	Angelika Toscan	Yvonne Schmalzer
Trainer Kader ROS-Wasserball	Benjamin Redder	
Kidsligakoordinator/Sportschulen	Peter Stalder	
Rechnungsrevisoren	Linus Weber Daniel Waldmeier	

7. Behandlung von Anträgen

- 7.1 Anträge sind keine eingegangen.

8. Vergabe der offiziellen Anlässe plus Hallenbadfonds

- | | | | |
|-----|----------------|------------------------------|-------------|
| 8.1 | 18./19.2.2017 | ROS-Nachwuchsmeisterschaften | Chur |
| | 13.05.2017 | Kidslig-Team Cup ROS | Gossau |
| | 10./11.2017 | ROS-Sommermeisterchaften | Kreuzlingen |
| | 24./25.6.2017 | ROS-Nachwuchsmeisterschaften | Romanshorn |
| | 28./29.10.2017 | ROS-Hallenmeisterschaften | Chur |
| | 18.11.2017 | Delegiertenversammlung ROS | Neuhausen |

Interessenten für die Durchführung der DV sollen sich bei Thomas Gerber melden.

Ev. wird der Schwimmclub Romanshorn im Juli 2017 die SM durchführen. Gespräche werden in der nächsten Zeit mit der Stadt Romanshorn stattfinden. Falls die SM in der Region Ostschweiz stattfindet, sind die ROS-Vereine verpflichtet, erneut Richter zu stellen.

- 8.2 Beitrag an den Fonds Meisterschaften beträgt neu Fr. 100.– pro Vereinsstimme.

9. Verschiedenes

- 9.1 Ewen Cameron (Co-Präsident, Schweiz. Schwimmverband) macht einen kurzen Abstecher nach Schaffhausen, bevor er zur nächsten RDV RZW reist. Er bedankt sich fürs Vertrauen und die Unterstützung an der ausserordentlichen DV am 24.9.2016. Er möchten einen besseren Kontakt zu den Vereinen. Alle Regionalpräsidenten nehmen nun Einsitz im Zentralvorstand. Von den 43 Bewerbern (Nachfolger von Barbara Moosmann, Geschäftsführerin Swiss Swimming) stehen noch 2 engere Kandidaten zur Auswahl, Ende November wird entschieden. In Zukunft werden weniger Mitarbeiter für Swiss Swimming arbeiten. Der Vertrag zwischen dem Liechtensteinischen Schwimmverband und Swiss

Swimming betreffend Schweizer Meisterschaften muss genauer angeschaut werden. Dieser ist im Moment nicht FINA-konform.

9.2 Verabschiedung

Die zurückgetretenen Vorstands- und Kommissionsmitglieder werden unter Applaus verabschiedet. Ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz für den ROS.

9.3 Information vom Fachwart Schwimmen

- Medaillen für die Kidsliga-Wettkämpfe müssen direkt bei Swiss Swimming bestellt werden.
- Das aktuelle Wettkampf-Reglement befindet sich auf der Website. Anregung von Linus Weber > 800 m und 1500 m auf 2 Tage verteilen.
- Futura-Wettkampf (11- bis 13-Jährige) findet das erste Mal in St. Gallen statt.
- Final Vereinsmeisterschaften Jugend findet am 2. Dezember 2017 in Chur statt > Vereine müssen Richter stellen.

9.4 Verschiedenes von den Anwesenden

- Anregung von Max Wicker, Präsident vom Schwimmclub Kreuzlingen > ROS-Wettkämpfe öffnen für andere Clubs aus anderen Regionen/Ländern
- Linus Weber ruft die Clubs auf, ihre Mitglieder zu einem Basic top- oder Starterkurs zu motivieren.

Präsident Thomas Gerber schliesst die Versammlung um 11.45 Uhr. Alle Anwesenden sind herzlich zum Aperitif eingeladen, offeriert vom Schwimmclub Schaffhausen.

Schaffhausen/Uhwiesen, 19.11.2016

Die Aktuarin, Regula Rohrbach





Jahresbericht des Präsidenten

Mit neuen Kräften sind wir nach der DV in das neue Verbandsjahr gestartet. Die frischgewählten Fachwarte Rahel Thomé (Synchro), Ruedi Herzog (Wasserball) und Curdin Roseney (Springen) brachten sich konstruktiv in unser eingespieltes Team ein.

Dem ganzen Vorstand und den weiteren Funktionären, welche sich für den Wassersport in unserer Region einsetzen, danke ich für das grosse Engagement.

Auch ich durfte mich in einem für mich neuen Gremium einbringen. Seit Ewen Cameron und Bartolo Consolo als Co-Präsidenten die Geschicke des Schweizerischen Schwimmverbandes führen, sind die Regionalpräsidenten Teil des Zentralvorstandes. An mehreren Sitzungen konnte ich an interessanten Diskussionen teilnehmen und bekam dabei Einblick in die verschiedensten Tätigkeitsbereiche, welche in einem nationalen Verband bearbeitet werden müssen.

Mein Eindruck ist ein sehr positiver. Viele Themen wurden im letzten Jahr in Angriff genommen und zielorientiert umgesetzt. Auch positive Reaktionen aus unseren Vereinen zeigen mir, dass der Zentralvorstand und die Geschäftsstelle schon sehr viel Vertrauen zurückgewinnen konnten. Auch die regelmässigen Informationen an die Vereine werden sehr geschätzt.

Wir alle können auch einen aktiven Beitrag leisten, damit der Schwimmverband bald wieder auf gesunden finanziellen Beinen steht: Ab 2018 müssen die Vereine jährlich ihre Mitglieder melden und einen kleinen Beitrag an den Verband bezahlen. Je mehr Mitglieder der Schwimmverband ausweisen kann, umso mehr Unterstützungsbeiträge können generiert werden.

Ein grosser Dank gilt auch unseren Vereinen, welche in der Saison 2016/17 regionale Anlässe durchgeführt haben. Auch auf nationaler Ebene fanden zahlreiche Meisterschaften in der Region Ostschweiz statt und erhielten stets sehr positive Rückmeldungen von den Teilnehmern und dem Verband. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass die Durchführung solcher Grossanlässe unvergessliche Momente in den Vereinen generiert.

Auch in Sachen Infrastruktur ist einiges in Bewegung in der Ostschweiz. So konnte im letzten Winter in Romanshorn erstmals eine neue Tragflughalle genutzt werden. In Appenzell, Gossau, St. Gallen und Kreuzlingen schreiten etwas grössere Projekte langsam, aber sicher voran. Bei Bedarf stehen sowohl der regionale wie auch der nationale Verband beratend zur Verfügung.

Mit Balz Bodenmann verlässt uns auf die kommende DV leider unser Verantwortlicher für das Richterwesen Schwimmen. Ich danke Balz für seine zielorientierte Mitarbeit im Vorstand und die kompetente Ausbildung unserer Richter. Für gelegentliche Einsätze am Beckenrand wird uns Balz nach wie vor zur Verfügung stehen. Vielen herzlichen Dank!

Als Nachfolger können wir euch einen Mann zur Wahl vorschlagen, der einen grossen Rucksack an Erfahrung mitbringt und die Schwimmer regelmässigen nach seiner Pfeife starten lässt: Linus Weber stellt sich für das Amt zur Verfügung. Vielen Dank für Deine Bereitschaft, Dich im Vorstand der Region einzubringen, auch wenn wir dadurch einen langjährigen Revisor verlieren.

Ich freue mich auf die neue Saison mit hoffentlich vielen positiven Begegnungen am und im Becken, grossen und kleinen Highlights und fairem Sport.

Präsident ROS
Thomas Gerber





Polysportives Trainingswochenende St. Gallen

Ein erstes Kennenlernen gleich zu Beginn der neuen Saison hat sich bewährt. Und so trafen sich bereits Anfang Oktober fast alle Regionalkaderathleten in St. Gallen, um an zwei Tagen verschiedenste Bewegungserfahrungen an der Olympiade im Säntispark (Bowling, Dart, Minigolf, Tischfußballspiel etc.) und in der Turnhalle zu erfahren. Das Abendessen war eine tolle Sache, da wurden wir von André Metzner mit der Gulaschkanone Gulliver verköstigt. Alle hatten viel Spass und jede/r neue Athlet/in hat Anschluss ans Team gefunden.



Weihnachtsschwimmen Berlin

Vom 16. bis 18. Dezember 2016 fand das internationale Weihnachtsschwimmen in Berlin statt. Es gab so viele Startmeldungen wie noch nie bei diesem Event. Über 1000 Sportler aus 6 Ländern waren für mehr als 5600 Starts gemeldet. Die Mannschaftsleistung aus Sicht der Bestzeitenquote fiel eher bescheiden aus. Nur wenige Schwimmer konnten an ihre persönliche Bestleistung heranschwimmen oder sie sogar unterbieten. Dennoch reichte es für einige Medaillenplätze. Die Erfahrungen und Eindrücke werden unseren Athleten dabei helfen, sich stetig weiterzuentwickeln.

Kaderwettkampf Innsbruck

Mit dem 4. Internationalen Innsbrucker Schwimm-Meeting wurde die Freiluft-Saison eröffnet. Es war ein erstklassig organisierter Wettkampf bei perfekten Wetterbedingungen. Die 12- bis 16-jähr-

gen Regionalkaderschwimmerinnen und -schwimmer überzeugten mit starken Leistungen und mit vielen Bestzeiten. Mehr als die Hälfte der Ostschweizer Sportlerinnen und Sportler konnte sich beim internationalen Vergleich mindestens einen Podest-Platz sichern. Kadertrainer Gabriel Schneider durfte bei den Vorbereitungen auf die Rennen sehr motivierte und selbstständige Athleten beobachten.



Team Ostschweiz am Intern. Innsbrucker Schwimm-Meeting.

Jugendcup-Final in Uster

Obwohl ein Grossteil der Mannschaft gute Leistungen ablieferte, reichte es auch in diesem Jahr im Gesamtklassement nur für den 5. Rang unter den fünf Regionen. Allerdings erreichten die 15-jährigen Jungen den 3. Rang unter den besten drei Teams ihres Jahrganges. Hervorzuheben sind ebenfalls der 2. Platz von Florin Parfuss und der 3. Platz von Marius Toscan in der Punktwertung.



Team Ostschweiz am Jugendcup-Final.

Schwimmspezifisches Trainingswochenende in Schaffhausen

Alle Kaderathleten der Kids- und Jugendkategorien verbrachten im Januar ein gemeinsames Trainingswochenende in Schaffhausen. Doris Stamm vom Schwimmclub Schaffhausen und Benedek Szabo, Schwimmclub Chur, leiteten gemeinsam die Wasser- und Landeinheiten. Die Betreuer erlebten motivierte und gut gelaunte Athleten. Die Schwimmerinnen und Schwimmer profitierten wiederum von neuen Inputs und Trainingskollegen.



Team Ostschweiz am Vienna International Swim Meet.

Vienna International Swim Meet

Zum zweiten Mal nahm das ROS-Kader wieder am Wettkampf in Wien teil. Das Niveau des Wettkampfes war geradezu optimal für unsere Athleten. Es konnten viele Bestzeiten und Finals sowie Medaillenplätze in der offenen und in den Nachwuchskategorien erzielt werden. Die Athleten waren topmotiviert und haben unsere Region ausgezeichnet nach aussen vertreten.

PISTE-Test und Start in die neue Saison

Neu wurde der PISTE-Test in St.Gallen durchgeführt. Von den 52 teilnehmenden Athleten schafften 35 den Sprung in das Regionalkader. Marius Toscan qualifiziert sich mit seinen guten Leistungen direkt fürs Nationalkader. Die Organisation der PISTE war neu aufgebaut worden und konnte in einem kürzeren zeitlichen Rahmen durchgeführt werden. Ich wünsche allen Kaderathleten und Kaderathletinnen sowie den Vereinen eine gute und erfolgreiche neue Saison.



Jahresbericht Schwimmen 2016/17

Regionale Meisterschaften

Die bewährten Organisatoren der letzten Jahre waren auch in der Saison 2016/17 für die Durchführung der regionalen Meisterschaften zuständig. Die Regionale Hallenmeisterschaft und das Regionale Nachwuchskriterium Winter wurden vom Schwimmclub Chur organisiert, die beiden Sommerwettkämpfe von den beiden Schwimmclubs Romanshorn und Kreuzlingen. Der ROS-Kidsliga-Teamcup fand in Gossau statt. Herzlichen Dank den Organisatoren, die mit ihren unzähligen Helfern immer wieder für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Ein Dank gebührt auch den vielen Schwimmerinnen und Schwimmern, die durch ihre Teilnahme beweisen, dass diese Wettkämpfe im Terminkalender nicht wegzudenken sind.

Schweizerische Wettkämpfe

In der Schwimmsaison 2016/17 fand die Schweizer Sommermeisterschaft in Romanshorn statt. Erst im Januar 2017 wurde entschieden, dass die Sommermeisterschaft tatsächlich in Romanshorn durchgeführt werden kann. Und nur knapp 5 Monate später fand der hervorragend organisierte Wettkampf bereits statt. Ein grosses Dankeschön dem Schwimmclub Romanshorn für die grossartige Leistung.

Dass diese Vereine bei der Durchführung nicht im Stich gelassen werden dürfen und Unterstützung sowohl in finanzieller (Swiss Swimming) wie auch in personeller Hinsicht (Richtereinsätze von anderen Schwimmclubs der ROS) brauchen, ist für den Vorstand ROS unbestritten. Ein grosses Dankeschön an alle Vereine, die hier mit Richtern jeweils tatkräftig mitwirken.

Erwähnen möchte ich an dieser Stelle auch die vielen tollen Leistungen der ROS-Schwimmerinnen und Schwimmer an nationalen und internationalen Titelkämpfen. Es ist immer wieder erfreulich, welche Erfolge ROS-Schwimmer feiern dürfen. Herzliche Gratulation allen Schwimmerinnen und Schwimmern, ihren Betreuern, Trainerinnen und den Schwimmclubs für ihre grosse Arbeit.

Kidsligawettkämpfe

Ein Dankeschön an dieser Stelle den vielen Organisatoren mit ihren Helfern bei der Durchführung der diversen Qualifikationswettkämpfe. Auch in dieser Saison werden die Wettkämpfe in drei Teilen der Region durchgeführt.

Nationalkader und Ehrungen

Anlässlich der regionalen Hallenmeisterschaft vom Oktober 2017 wurde Marius Toscan (Wittenbach) für die Aufnahme in ein Schweizerisches Nationalkader geehrt.

Ausblick

In der laufenden Schwimmsaison werden 2 Schweizerische Meisterschaften in unserer Region stattfinden. Am 2. Dezember findet das VM-Finale Nachwuchs in Chur statt. Die Schweizer Nachwuchsmeisterschaft wird vom 19. bis 22. Juli in Romanshorn durchgeführt. Herzlichen Dank den beiden Organisatoren (Schwimmclub Chur und Schwimmclub Romanshorn) sowie allen ROS-Vereinen für das Stellen von Richtern.

Zu guter Letzt möchte ich es nicht unterlassen, allen Schwimmclubs mit ihren ehrenamtlichen Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten der Jugend zu danken. Es ist nicht selbstverständlich, dass so viele Tausende Stunden ihrer Freizeit opfern. Ich wünsche allen für das kommende Schwimmjahr alles Gute und viel Erfolg.

Peter Takacs
Fachwart Schwimmen ROS
Chur, September 2017





REGIONALVERBAND OSTSCHWEIZ

**Jahresbericht Richterwesen
der Region Ostschweiz 2016/17**

Auf Wiedersehen

Nach fünf Jahren werde ich den Stab an eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger weitergeben. Ich werde aber auch in Zukunft als Schiedsrichter, Starter oder zumindest als stolzer Vater an den Wettkämpfen anzutreffen sein. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen Personen sehr bedanken, die mich in den vergangenen Jahren unterstützten, begleiteten und mir geholfen haben! Ich hoffe, dass meine Nachfolge auch weiterhin auf Ihre grosse und wichtige Unterstützung zählen darf, und dass Sie sich weiterhin so aktiv für unsere Jugend und unseren Sport engagieren!

In diesem Jahr gab es wiederum nur unwesentliche Änderungen in den Reglementen. An den Wettkämpfen wurde indes der FINA-Start eingeführt. Dieser ist ohne Zweifel personell deutlich aufwendiger, die Anzahl Fehlstarts hat sich aber deutlich verringert. Damit wurde die erhoffte Wirkung eindeutig erzielt.

Im vergangenen Jahr boten wir überdurchschnittlich viele Richterkurse auf der Basic-Stufe an (zehn Kurse). Etliche Kurse deckten zudem die Pool-Top-Positionen ab. Damit haben wir in der Region eine zunehmende Zahl Richter, die als Stilrichter, Zeitnehmer- oder Wenderichter-Chefs eingesetzt werden können. Die angebotenen Richterkurse wurden sehr gut besucht – es hätten sogar noch mehr Kurse durchgeführt werden können. Auch der Starterkurs während der ROS-Hallenmeisterschaften in Chur jeweils Ende Oktober hat sich weiter etabliert und wird auch in diesem Jahr durchgeführt.

Interessenten für Richterkurse bitte ich, direkt die Website von Swiss Swimming www.swiss-swimming.ch zu besuchen. Die Kurse aller Stufen sind unter «Leiten & Coachen» und anschliessend «Kurse» zu finden.

Sämtliche regionalen Wettkämpfe als auch die Schweizer-Meisterschaften 2017 in Romanshorn konnten in gewohntem Rahmen und ohne Probleme durchgeführt werden.

Ich möchte nochmals allen Richterinnen und Richtern herzlich für ihr riesiges Engagement zugunsten der Kinder und zugunsten des Schwimmsports danken. Meiner Nachfolgerin oder meinem Nachfolger wünsche ich einen guten Start in diesem spannenden Amt.

Balz Bodenmann
Ressort Richter ROS



Jahresbericht Artistic Swimming 2016/17

Allgemeines

Im letzten Jahr hat es in unserem Sport einige wichtige und grosse Änderungen gegeben. Die grösste Änderung ist der Namenswechsel von Synchronschwimmen auf Artistic Swimming.

Nachwuchsarbeit

Das Nachwuchslager fand wie jeden Herbst in Scuol statt. Unter der Leitung von fünf Trainerinnen übten die 30 Schwimmerinnen täglich viele Stunden intensiv im Wasser und an Land, um Kondition und Technik zu verbessern und Wettkampf- sowie Showküren für die Gala vorzubereiten.

Regionalmeisterschaften

Als Auftakt in die Wettkampfsaison wurde die Regionalmeisterschaft in Buchs durchgeführt. Es haben sich die Schwimmerinnen aus den Regionen ROS, RZO und RSI gegenseitig gemessen. Aus der Region ROS startete der SC Flös Buchs in allen Alters- und Wettkampfkategorien und holte viele Medaillen sowie viel Lob für die neuen Wettkampfküren. Es war auch eine gute Gelegenheit für die Region ROS, einige neue, interessierte junge Mädchen für den Sport zu begeistern, da der Wettkampf in Buchs stattgefunden hat.

Nachwuchskader

Aus der Region ROS haben in dieser Saison eine Artistic-Swimming-Athletin im Kidskader, eine im Jugendkader und zwei im Juniorenkader trainiert und jeweils an den Wettkämpfen teilgenommen. Beim Kidskader war dies der Kidsliga-Cup in Bern, wobei das ROS/RZO ebenfalls vertreten war. Das Jugend- und Juniorenkader hat sich an verschiedenen internationalen Wettkämpfen gemessen sowie das Liechtensteiner Kader, welches mittlerweile aus sechs Artistic-Swimming-Schwimmerinnen besteht. Zurzeit sind vier Artistic-Swimming-Schwimmerinnen vom SC Flös Buchs in der Sportschule Liechtenstein und trainieren täglich mehrere Stunden miteinander.

Internationales

In der vergangenen Saison konnten die jungen Sportlerinnen mit Erfolg an mehreren internationalen Wettkämpfen teilnehmen. So startete eine Schwimmerin des SC Flös Buchs mit der Schweizer Nationalmannschaft am Mediterranean Cup, welcher dieses Jahr in Portugal stattgefunden hat. Drei starke Flöserinnen starteten an den Junioren-Europameisterschaften in Belggrad. Zeitgleich starteten drei Schwimmerinnen des Liechtensteiner Teams an den Hungarien Open in Budapest. Die Region Ostschweiz glänzte an der Weltmeisterschaft in Budapest mit 2 Schwimmerinnen unter den Top 12! An den Solowettkämpfen ging Lara Mechnig für Liechtenstein an den Start, während Vivienne Koch als Schweizer Vertreterin selektioniert wurde. Die beiden Jungtalente rangierten bei den technischen Küren auf den Plätzen 11 und 12. Dass gleich

zwei hiesige Athletinnen zu den zwölf besten Nachwuchssolistinnen weltweit gehören, ist auch für den SC Flös Buchs sowie für die Region Ostschweiz ein grosser Erfolg!

Aus- und Weiterbildung

In der vergangenen Saison wurden rund 25 Aus- oder Weiterbildungen von Trainerinnen und Richterinnen aus der Region besucht.

Buchs, September 2016

TD-SY-ROS Martina Bachmann

Alle Resultate und weitere Informationen zum Synchronschwimmen:
www.fsn.ch, www.scfloesbuchs.ch.





Jahresbericht Wasserspringen

Nach gut einem Jahr als regionaler Vertreter für das Wasserspringen und als Ersatz für meinen Vater habe ich noch ein wenig Schwierigkeiten, mich daran zu gewöhnen, diese Verantwortung zu tragen. Nichtsdestotrotz versuche ich, einfach mein Bestes zu geben, um in Zukunft für mehr Aktivität in Sachen Wasserspringen zu sorgen.

Aktuell leite ich beim Schwimmclub St.Gallen zwei Trainingstage pro Woche, jeweils Mittwoch von 17.00–18.00 Uhr und am Freitag von 17.00–19.00 Uhr.

Derweil haben wir schon einen jungen Springer – Nevio –, der sich sehr gut macht im Training und fleissig neue Sprünge lernt. Diese kann er hoffentlich bald an seinem ersten Wettkampf zeigen, den IABS-Meisterschaften in St.Gallen, welche am 11./12. November im Hallenbad Blumenwies stattfinden.

Die Ostschweiz war dieses Jahr mit dem Schwimmclub Wiso Euregio an den Jugendmeisterschaften in Lausanne vertreten. Der erst elfjährige Anas Imbrahim konnte sich dabei einen dritten Platz ergattern. Noé Brenner, die erst seit Kurzem bei Thomas Bachman trainiert, und in meinen Augen sehr viel Potenzial fürs Wasserspringen aufweist, konnte sich einen vierten Platz holen, Simona Toscano ersprang sich einen fünften Platz.

An den Schweizer Meisterschaften vom 8. Juli war Thomas Bachmann der Veranstalter und sprang auch selber bei den Senioren mit, bei denen er sich den ersten Platz vom Brett und vom Turm sichern konnte.

Der Schwimmclub St.Gallen war auch vertreten an den Internationalen Cliff Diving Championship in Ponte Brolla – mit dem Urgestein Peter Roseney (70 Jahre). Für sein Alter konnte er immer noch Sprünge zeigen, welche anderen das Blut in den Adern gefrieren lässt, z.B. einen 2½ Salto vorwärts aus 15 Metern. Leider hatte es ihm dieses Jahr auch nicht ganz gereicht, um nicht Letzter zu werden :-). Beim High-Jump in Tschechien konnte er jedoch sein ganzes Können und seine Routine zeigen. Er erreichte den 13. Platz aus 12 Metern und aus 16 Metern den 16. Platz. Dies bedeutete, dass er bei beiden Wettkämpfen im vorderen Drittel der Teilnehmer lag.

Ausserdem ist unser ehemaliges Vorstandsmitglied auch im Kino zu bewundern, im Film «Aktiv ins Alter» <http://neu.aktivinsalter.com/>. Dieser Film ist für jegliches Alter eine wahre Inspiration. Eine Dokumentation und gleichzeitig noch eine wahre Komödie, also sehr sehenswert.

Curdin Roseney
Fachwart Wasserspringen



Jahresbericht Wasserball Saison 2016/17

Regionale Nachwuchsförderung

Als Titelverteidiger angereist, galt es für das U13-Team, die anderen Regionalauswahlen in Schach zu halten. Dies gelang auch bestens: 3 Spiele, 3 Siege und damit die erneute Goldmedaille waren die erfreuliche Bilanz für die ROS-Mannschaft.

In der Kategorie U15 hingen die Trauben zu hoch. Mit Rang 4 von 5 teilnehmenden Mannschaften konnte man leider in dieser Altersklasse nicht überzeugen. Zu viele Absenzen schwächten das Team.

Als Favorit reiste die ROS-U17-Auswahl ins Tessin. Dieser Favoritenrolle wurde das ROS-Team denn auch vollauf gerecht und siegte absolut souverän gegen alle anderen Auswahlen. Mit der verdienten Goldmedaille krönten die Ostschweizer U17-Spieler eine in Meisterschaft und Inter-regionenturnier glänzende Saison.

Erstmals wurden in der Saison 2016/17 wieder kurze Trainingslager für die ROS-Talente organisiert. Einige Spieler verbrachten Anfang Jahr ein Wochenende in Stuttgart für Trainingsspiele. In den Sommerferien bot der SC Kreuzlingen zudem zweimal eine Woche intensives Training für alle ambitionierten ROS-Wasserballer der jüngeren Altersklassen im Schwimmbad Hörnli an. Die Erkenntnisse konnten auch für die Kaderselektion für 2017/18 verwendet werden.

Wasserball Herren Meisterschaft

Die sehr junge NLA-Mannschaft aus Kreuzlingen wollte 2017 erstmals wieder den Einzug in den Playoff-Final schaffen. Mit Rang 2 nach der Vorrunde war man dazu auch auf bestem Weg. Leider verletzte sich Nationaltorwart Luca Henzi (das Rückgrat der Mannschaft), dann jedoch schwer an der Schulter. Das Ausscheiden im Halbfinal gegen den SC Horgen war entsprechend bitter.

Im kleinen Final um Rang 3 setzten sich die Kreuzlinger dann aber mit einem Feldspieler im Tor sicher gegen den SC Schaffhausen durch. Damit landeten mit dem SC Kreuzlingen und dem SC Schaffhausen erneut zwei ROS-Vereine auf den Rängen 3 und 4 der NLA-Meisterschaft.

Mit Lugano NPS setzte sich im Playoff-Final der grosse Meisterschaftsfavorit durch und holte erneut einen Meistertitel ins Tessin.

In der NLB schaffte es die zweite Mannschaft des SC Kreuzlingen, die Meisterschaft unbesiegt und bei einem einzigen Unentschieden souverän als NLB-Meister abzuschliessen. Die Breite des jungen Kadern der ersten und der zweiten Mannschaft des SC Kreuzlingen lässt auf grosse Taten in der Zukunft hoffen und darauf, dass bald wieder mal ein NLA-Meister-Titel in die Ostschweiz wandern wird.

Diverse weitere Mannschaften aus der ROS spielten in der 1. und 2. Liga Ost.

Cup

Im Schweizer Cup qualifizierte sich der SC Kreuzlingen gleich mit zwei Mannschaften für das Final-Four-Turnier, welches im Schwimmbad Hörnli ausgetragen wurde. Lugano NPS als Titelverteidiger holte sich dabei auch den Schweizer Cup 2017, indem es den SC Kreuzlingen I im Final besiegte. Die NLB-Mannschaft des SC Kreuzlingen verkaufte im Spiel um Rang 3 die Haut so teuer als möglich, verlor aber schliesslich unglücklich und knapp gegen den SC Schaffhausen.

WB-Nachwuchs

Mit dem Gewinn der Schweizer-Meister-Titel in den Kategorien U13 und U17 konnten sich die Kreuzlinger ein weiteres Mal an der Spitze des Nachwuchswasserballs behaupten. Erfreulich ist, dass in der U13-Meisterschaft mit TriStar ein zweiter ROS-Verein vorne mitmischen konnte und sich Rang 4 am Finalturnier sicherte.

Einen tollen Erfolg konnte das jüngste TriStar-Team in der U11-Meisterschaft feiern, konnte es sich doch hinter dem dominanten Team aus Lugano die Silbermedaille sichern. Damit werden die intensiven Bemühungen des Vereins honoriert und zahlen sich aus.

Aktuell sind im Rahmen der ROS die beiden Vereine TriStar und SC Kreuzlingen mit Abstand am aktivsten in der Nachwuchsförderung und stellen daher auch fast ausnahmslos die ROS-Kaderspieler. Die gute Nachwuchsarbeit, die auch bei TriStar geleistet wird, zeigt sich daran, dass die Zwillinge Milovanovic ein Jahr nach dem Wechsel als 17-Jährige von TriStar zum SC Kreuzlingen dort bereits regelmässig in der NLA-Mannschaft zum Einsatz kommen und gar erstmals in die Herren-Nationalmannschaft berufen wurden.

NWF J&S

Die aus der NWF über J&S generierten Gelder fliessen wieder über den ROS direkt an die Vereine zurück (anteilmässig gemäss Beteiligung in den diversen Altersklassen). Damit werden die entsprechenden Aufwendungen für Turnierorganisation, Trainer für Regionaltrainings, etc., welche bei den einzelnen Vereinen und nicht im ROS anfallen, gedeckt. Der Regionaltrainer erhält weder eine Entschädigung noch Spesen vom ROS, sondern wird von den Vereinen bezahlt.

Ruedi Herzog, Wasserballwart ROS





Termine ROS Schwimmen 2017–2018

Datum:	Anlass:	Austragungsort:
28./29.10.2017	ROS-Hallenmeisterschaft	Chur
11.11.2017	Kidsliga Teil 1, Raum Mitte	Wittenbach
11.11.2017	Kidsliga Teil 1, Raum Nord	Kreuzlingen
18.11.2017	Kidsliga Teil 1, Raum Süd	Buchs
18.11.2017	DV ROS	Neuhausen
24.–26.11.2017	Kurzbahn-Schweizer-Meisterschaft	Swiss Swimming (Uster)
02.12.2017	Final Vereinsmeisterschaft Jugend	Chur
16.12.2017	FUTURA-Wettkampf 1 (11- bis 13-Jährige)	St.Gallen
19.–21.01.2018	CIG (Jg. 2001 und älter und Nachwuchs Top)	Genf
20.01.2018	Kidsliga Teil 2, Raum Mitte	St.Gallen (WISO)
	Kidsliga Teil 2, Raum Nord	
20.01.2018	Kidsliga Teil 2, Raum Süd	Triesen
17./18.02.2018	ROS-Nachwuchsmeisterschaft Winter	Chur
23.–25.03.2018	Kaderwettkampf (Jg. 2002 und jünger)	Genf
24.03.2018	Kidsliga Teil 3, Raum Mitte	Gossau
24.03.2018	Kidsliga Teil 3, Raum Nord	Schaffhausen
	Kidsliga Teil 3, Raum Süd	
05.–08.04.2018	Langbahn-Schweizer-Meisterschaft	Swiss Swimming
21./22.04.2018	Schweizer Jugendcup	Swiss Swimming
Mai 2018	FUTURA-Wettkampf 2 (11- bis 13-Jährige)	Liechtenstein
12./13.05.2018	Kaderwettkampf (Jg. 2002 und jünger)	Innsbruck
10.–13.05.2018	Kaderwettkampf (Jg. 2001 und älter und Nachwuchs Top)	Wien
09./10.06.2018	ROS-Sommermeisterschaft	Romanshorn
30.06./01.07.2018	ROS-Nachwuchsmeisterschaft (mit Kidswettkampf bis 11 Jahre)	Kreuzlingen
13.–15.07. 2018	Schweizer Sommermeisterschaft	Swiss Swimming
19.–22.07.2018	Nachwuchs-Schweizer-Meisterschaft	Romanshorn
27./28.10.2018	ROS-Hallenmeisterschaft	Bewerber: Chur
23.–25.11.2018	Kurzbahn-Schweizer-Meisterschaft	Swiss Swimming
01.12.2018	Final Vereinsmeisterschaft Jugend	Swiss Swimming

fett markiert = obligatorisch für ROS-Kader